

Grillparzer, Franz: Lehre (1814)

- 1 In seines Vaters Laden spielend, fand ein Knabe
- 2 Ein Stück Arsenik. Hoherfreut
- 3 Ruft er: Sieh, Vater, was ich hier gefunden habe,
- 4 Welch schöner Stein! Der Vater schaut und schreit
- 5 Und reißt den Fund dem Knaben aus den Händen.
- 6 Halt, ruft er, lasse dich vom Schein nicht blenden!
- 7 Mein liebes Kind, das ist ein herber Stein,
- 8 Scheint anfangs süß und tötet hinterdrein.

(Textopus: Lehre. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44332>)